An die Medien im Saarland

„Den Frieden gewinnen – nicht den Krieg! Waffenstillstand und Verhandlungen sofort!!

**Fahrraddemonstration des FriedensNetz Saar zum Antikriegstag 2023**

**Freitag, 01.09.23 13:00 Uhr Gedenkstätte Ehemaliges Gestapo-Lager Neue Bremm, Saarbrücken**

**14:00 St. Johanner Markt 16:00 Teilnahme an DGB-Veranstaltung zum Antikriegstag in Völklingen**

Das FriedensNetz Saar ruft zum Antikriegstag 2023 zu einer Fahrraddemonstration für ein Ende des Krieges in der Ukraine und gegen Faschismus auf. Wir finden uns nicht mit diesem Dauer-Kriegszustand in Europa seit 2014 ab. Die Waffen müssen in dem von Russland begonnenen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg endlich umgehend schweigen. Verbrechen begeht auch der, der einen Krieg in verantwortungsloser Weise fortsetzt oder anheizt. Friedenverhandlungen ohne Vorbedingungen müssen zügig eingeleitet werden. Schluss mit der weiteren Eskalation durch die Lieferung immer gefährlicherer Waffensysteme. Die Menschheit kann sich diesen Krieg nicht länger leisten, wenn die globalen Herausforderungen wie Klimaschutz, Artensterben, Kampf gegen Hunger und Armut bewältigt werden sollen.

Gleichzeitig erstarken in der Krise europaweit rechtsextreme Parteien. Sie bemänteln sich wie in den 30er Jahren mit Friedenslosungen – in Wahrheit unterstützen sie den gefährlichen Aufrüstungskurs und heizen nationalistische und rassistische Stimmungen an. Deshalb werden wir am Antikriegstag erneut zum Ausdruck bringen: Niemals gemeinsam mit Faschisten! Nie wieder Faschismus! und Nie wieder Krieg! sind untrennbar verbunden.

Wir beginnen unsere Demo mit einem Gedenken an die Opfer des Faschismus an der Neuen Bremm.

Auf einer Zwischenkundgebung um 14 Uhr auf dem St. Johanner Markt werden wir unsere Forderungen nach einer Beendigung des Krieges deutlich machen.

Anschließend führt die Fahrraddemo nach Völklingen. Dort werden die Aktivist:innen an der DGB-Veranstaltung zum Antikriegstag teilnehmen.

Saarbrücken, 16.08.23

